7-a-side Football Development Tournament

Endbericht

27. August bis 01. September 2013

Turnier Tag 1 – Die Fußball-Großmächte schlagen zu.

Der erste Tag des internationalen 7-a-side Fußballturniers begann mit einem Blick in den Himmel. Das regnerische Wetter und die Bespielbarkeit des Platzes waren besorgniserregend. Als sich das Wetter bis zu Mittag nicht zu verbessern schien, wurde die Entscheidung getroffen, die erste Runde auf den daneben liegenden Kunstrasenplatz zu verlegen.

Pünktlich konnte das Eröffnungsspiel zwischen Deutschland und Singapur angepfiffen werden. Und es ging mit vollem Tempo los. Deutschlands Kapitän Kevin Wermeester brachte sein Team gleich in der ersten Spielminute mit einem super Sololauf in Führung. Die ersten Minuten machten dann auch den Anschein, als ob Deutschland die Jungs aus Singapur überrennen würde, was dann aber nicht geschah.

Mit 1 zu 0 ging es in die Kabine. Singapur konnte sich von dem anfänglichen Schock erholen und fand immer besser ins Spiel. Mit einem erneuten deutschen Blitzstart fing die zweite Halbzeit an. Youngster Philipp Freundinger erhöhte gleich in der 31. Minute auf 2 zu 0. Trotz guter Chancen und tapferer Leistung konnte Singapur keinen Anschlusstreffer erzielen und das Spiel endete mit 2x0 für Deutschland.

Dann war es endlich soweit! Der lang erwartete erste Auftritt des österreichischen 7-a-side-Nationalteams. Der Gegner: die Favoriten auf den Turniersieg und CP-Fußball Weltmacht , das Future Team der Niederlande. Mit einem schnellen Doppelschlag, Jorig Vlieg (1.) und Harm Panneman (8.), bewiesen die Holländer, dass sie ihrer Favoritenrolle alle Ehre machen würden. Als Österreich am Ende der ersten Halbzeit seine stärkste Phase hatte, führte ein kapitaler Einwurffehler zum 3 zu 0 - Pausenstand durch Teddy Witjes (29.).

Die zweite Halbzeit begann, wie die erste aufgehört hatte: mit Toren der übermächtigen Niederländer. Vlemmix (37.,46.), Stroes (41.), Stoelwinder (48., 51.) und Niesten (58.) fixierten den 9 zu 1 Endstand. Khalaji konnte durch einen ansehnlichen Weitschuss noch den rot-weiß-roten Ehrentreffer erzielen.

Die anwesenden Zuschauer (ca. 50) sahen eine teilweise gut stehende österreichische Mannschaft, der es an Kampfgeist nicht fehlte. Das Future Team war als erster offizieller Gegner jedoch eine Nummer zu groß.

Österreich spielte mit: Hollmann – Janitsch, Khalaji, Ciontu (Bogner, ab 45. und Brandel ab 58.) – Schalk (Wendlinger, ab 43.), Dostal – Jellaj. Auf der Bank waren Scharf und Gruber.

Morgen geht es ab 16 Uhr wieder weiter am Sportplatz ASKÖ XX mit dem Duell der heutigen Siegerteams, Deutschland gegen Holland. Österreich spielt ab 18 Uhr gegen Singapur und hofft, den ersten Sieg des Turniers und in der Geschichte des Österreichischen Cerebralparetiker-Fußballs einzufahren!

Zwischenstand:

	Team	Sp	S	U	N	T+	T-	Dif	Pkt
1	Niederlande	1	1	0	0	9	1	8	3
2	Deutschland	1	1	0	0	2	0	2	3
3	Singapur	1	0	0	1	0	2	-2	0
4	Österreich	1	0	0	1	1	9	-8	0

Turnier Tag 2 – Spannung pur und der erste Sieg für Österreich!

Mit der Gunst der Wettergötter wieder auf der Seite des Turniers konnte das Schlagerspiel zwischen den Niederlanden und Deutschland pünktlich auf dem Naturrasenplatz des ASKÖ Brigittenau angepfiffen werden.

Die Niederländer dominierten das Spiel und gingen auch gleich mit einem Tor von Harm Panneman (10.) in Führung. Wer sich einen Oranje-Durchmarsch erwartet hatte, wurde jedoch enttäuscht. In einem blitzschnellen Konter legte Philipp Freundinger seinem Teamkameraden Kevin Wermeester den Ball butterweich vor die Füße, und dieser netzte gekonnt zum Ausgleich ein (12.). Kurze Zeit später erhöhten die Niederländer wieder mit einem Treffer von Vlieg (17.), der pötzlich alleine vor dem deutschen Schlussmann Heinen auftauchte und den Ball im Tor versenkte.

Zu diesem Zeitpunkt war es ein offenes Spiel. Die Niederländer hatten zwar mehr Ballbesitz, konnten aber gegen die gut stehende deutsche Abwehr nicht durchbrechen. Gleich nach der Pause erzielten die Deutschen dann den erneuten Ausgleich durch Heinze (33.). Die Oranjes bestimmten im restlichen Match zwar das Geschehen, konnten aber nicht mehr treffen, und somit schaffte Deutschland die erste kleine Sensation des Turniers und rang Holland 2 Punkte ab.

Im zweiten Spiel des Tages traten die Hausherren gegen Singapur an. Die Österreicher, heute von Geburtstagskind Marcel aufs Feld geführt, zeigten gleich, dass sie auf den ersten Turniersieg spielten, und machten viel Druck auf den Spielaufbau Singapurs. Die Singapurer waren es dann aber, die zur ersten Chance kamen. Ein schneller Konter durch Kapitän Mubarak führte fast zum 1 zu 0, dieser konnte aber von Tormann Hollmann glänzend pariert werden.

Ein Doppelschlag von Peter Dostal (5. und 6.) folgte als Antwort auf den Schock und ab da hatten unsere Jungs das Spiel gut unter Kontrolle. Es wurde sogar besser, denn das rot-weiß-rote Mittelfeldgespann mit Dostal und Kapitän Ali Khalaij war in richtiger Torlaune! Die Treffer fielen wie vom Himmel, und beide teilten sich am Ende acht(!) Tore. Singapur sorgte mit zwei Treffern von Muhammad Shahidil (44. und 56.) noch für Ergebniskosmetik, denn Österreich war heute nicht zu schlagen und fuhr den ersten Sieg in unserer Geschichte des 7-a-side Fußballs ein! Endstand 8 zu 2.

7-a-side Football Development Tournament – Vienna 2013

Morgen ist dann das Spiel auf das alle brennend warten. Das Duell gegen den großen Bruder. Marmelade gegen Konfitüre. Paradeiser gegen Tomaten. Österreich gegen Deutschland um den Einzug ins Finale ab 18 Uhr am Sportplatz der ASKÖ Brigittenau!

Wir freuen uns über eure Unterstützung!

Tabelle nach 2 Spieltagen:

	Team	Sp	S	U	N	T+	T-	Dif	Pkt
1	Niederlande	2	1	1	0	11	3	8	4
2	Deutschland	2	1	1	0	4	2	2	4
3	Österreich	2	1	0	1	9	11	-2	3
4	Singapur	2	0	0	2	2	10	-8	0

Turnier Tag 3 – Konfitüre...

Der Tag der Entscheidung versprach viel Spannung und die anwesenden Zuschauer und Zuschauerinnen wurden mit vielen Toren und packenden Spielen belohnt.

Das erste Match auf dem Programm war zwischen den Niederländern und den noch punktelosen Singapurern, die sehr gut organisiert auftraten. Sie standen taktisch gut und spielten sehr diszipliniert. Es dauerte bis zur 11. Minute, bis Jorik Vlieg die Singapur Abwehr knackte. Selbst danach konnten die Holländer die Abwehr nicht durchbrechen, dank auch ein paar herrlicher Paraden des asiatischen Schlussmanns Muhammad Firdaus.

In Minute 28 fand ein satter Schuss von Teddy Witjes den Weg ins Netz, und ab da nahmen die Niederländer Fahrt auf. Die Tore fielen wie am Fließband: Vlieg (29.), Stroes (31.), Vlemmix (38., 49., 57.), Embrechts (42.) und Kuipers (59.) sorgten für den 9 zu 0 Endstand.

Als nächstes auf der Tagesordnung stand das große Duell zwischen Österreich und Deutschland. Die Gastgeber mussten den Ausfall von Keeper Hollmann verkraften und starteten ungewohnt mit Bernhard Schalk im Kasten. Das Spiel begann langsam, beide Teams tasteten sich heran. Als Österreich anfing, das Spiel in die Hand zu nehmen, kamen die Deutschen durch einen Solo-Konter von Kapitän Kevin Wermeester in Führung (10.). Danach beschränkten sich die Gäste auf die Abwehr, Österreich fand jedoch kein Mittel, um durchzukommen.

Mit neuem Elan und viel Schwung kamen die Rot-Weiß-Roten Kicker aus der Kabine und drängten auf den Ausgleich, scheiterten aber entweder am Aluminium oder am sicheren deutschen Schlussmann Rene Heinen. Es deutete wieder alles darauf, dass Österreich das Spiel noch drehen könnte, als ein blitzschneller Gegenangriff von Frederic Heinze im Gehäuse endete (47.). Als Philipp Freudinger eine Minute später einen fatalen Abwehrpatzer noch versenkte (48.), war die Partie gelaufen.

Schade. Deutschland machte die Tore in den stärksten Phasen der Österreicher und zeigte sich abgebrüht und geschlossen. Besonders aber die zweite Halbzeit, geprägt vom enormen Kampfgeist und einigen schönen Kombinationen, lässt Hoffnung für die Zukunft des 7-a-side Austria!

Österreich spielte mit: Schalk – Janitsch (Brandel, ab 54.), Mitteregger, Bogner (Scharf ab 57.) – Khalaji, Dostal –Jellaj (Wendlinger ab 50.).

Morgen finden die entscheidenden Partien statt. Um 12:30 kämpft Österreich um die Bronzemedaille gegen Singapur. Anschließend um 14:15 ist dann das Finale zwischen Deutschland und Niederlande.

Tabelle nach der Gruppenphase:

	Team	Sp	S	U	N	T+	T-	Dif	Pkt
1	Niederlande	3	2	1	0	20	3	17	7
2	Deutschland	3	2	1	0	7	2	5	7
3	Österreich	3	1	0	2	9	14	-5	3
4	Singapur	3	0	0	3	2	19	-17	0

Turnier Tag 4 – Spannung pur!

Die Weichen waren gesetzt für einen spannenden Finaltag. Im Spiel um Bronze spielte Singapur, das um den ersten Turniersieg kämpfte, gegen Österreich, das auf heimischem Boden unbedingt eine Medaille holen wollte. Und im großen Finale das ewig junge Duell zwischen den favorisierten Niederländern und dem Überraschungsteam Deutschland.

Im ersten Duell zwischen Österreich und Singapur vor zwei Tagen konnten die Alpenkicker einen souveränen 8 zu 2 Sieg verbuchen. Wer glaubte, dass diese Partie leicht sei, hat sich getäuscht. Und zwar gewaltig. Österreich begann ohne Kapitän Ali Khalaji, der verletzungsbedingt nur auf der Bank saß, dafür war zwar Keeper Claus Hollmann wieder im Kasten, doch selbst er konnte den ersten Treffer von Singapurs Muhammad Shahidil nicht verhindern (1.).Singapur strotze vor Selbstvertrauen. Doch davon hatten auch die Österreicher welches. Nur eine Minute später fiel auch schon der Ausgleich durch Bernhard Schalk (2.).

Ab diesem Zeitpunkt sahen die ZuschauerInnen ein flottes Spiel mit guten Chancen auf beiden Seiten. Spätestens jetzt wussten alle, dass dies ein ganz knappes Ding würde. So war es auch. Peter Dostal zirkelte einen herrlichen Freistoß in die rechte Kreuzecke (19.). Knapp vor der Halbzeit fiel der erneute Ausgleich durch ein schönes Konter von Singapur über Kapitän Muhammad Barak, der Shahidil wunderbar vorlegte (29.).

In der zweiten Halbzeit war Spannung pur angesagt. Beide Teams spielten voll auf Sieg. Singapur schien dem Sieg am nächsten, als sie einen Foul-Neun-Meter zugesprochen bekamen (40.). Der österreichische Schlussmann parierte den zentral angebrachten Schuss von Muhammad Mubarak glänzend und gab den Österreichern neue Hoffnung. Minuten darauf brachte Trainer Hartweger noch den angeschlagenen Khalaji ins Spiel, der sich später als Joker erwies.

Kurz vor dem Ende des Spiels, als alles auf Verlängerung deutete, sah Singapur Käpi Barak die gelb-rote Karte wegen Unsportlichkeit (56.). Österreich witterte die Chance und setzte zum letzten Sturm an. Der Siegestreffer fiel mit der letzten Aktion des Spiels, als Ali Khalaji den Ball mit einem Gewaltschuss aus 10 Metern im Netz versenkte!

Die Freude über den knappen Sieg und die erste Medaille der jungen Österreich-Truppe war nicht zu bremsen!

Österreich spielte mit Hollmann –Janitsch (Brandel ab 41.), Bogner – Schalk, Mitteregger, Dostal – Jellaj (Khalaji ab 41.).

Das Finale zwischen Deutschland und Holland hatte es ebenfalls in sich. Auch heute machten die Niederländer das Spiel, und die Deutschen konzentrierten sich auf die Abwehr. Im Gegensatz zum ersten Duell hatten die Niederländer dieses Mal auch mehr Tormöglichkeiten, der Ball fand aber den Weg ins Netz nicht. Angriffswelle über Angriffswelle der Oranjes konnte die Deutsche Abwehrreihe egalisieren.

Der erlösende Siegestreffer der Niederländer fiel erst in Minute 37 durch Teddy Witjes, nach schöner Vorarbeit von Harm Panneman. Beide Teams vergaben dann Chancen, das Spiel zu entscheiden, doch beide Keeper hielten ihren Kasten sauber, und somit holten sich die Niederlande den verdienten Turniersieg.

Das Turnier endete mit den folgenden Ergebnissen und Individualehrungen:

Bester Spieler aus Singapur: Muhammad Shafiq, Klasse 7

Bester Spieler aus Österreich und Torschützenkönig mit 6 Treffern: Peter Dostal, Klasse 6

Bester Spieler aus Deutschland: Philipp Freudinger, Klasse 7

Bester Spieler aus Holland: Teddy Witjes, Klasse 7

Bester Tormann des Turnieres wurde Muhammad „Badmann“ Firdaus, Klasse 5 aus Singapur und unbestritten bester Spieler des Turniers wurde Kevin Wermeester, Klasse 7 aus Deutschland.

Es waren sehr spannende Tag für den 7-a-side Fußball in Österreich, der eine Vorreiterrolle in Sachen Development in Europa einnimmt.

Danke an alle, die dabei waren. Es war ein ganz tolles Erlebnis.

Gratulation dem Team Österreich! Gratulation an Ali, Andreas, Claus, Bernhard, Elias, Georg, Laurin, Ludwig, Mergim, Sebastian, Peter, Tibor! Hoffentlich kann sich das rot-weiß-rote Nationalteam weiter entwickeln, um in Zukunft weiter international mitmischen zu können!

Und einen Riesendank auch an Leo, Blero, Veit, Nowi und Andreas, die diese Veranstaltung so erfolgreich gemacht haben!

Ein ganz besonderes Dankeschön an Erwin, Wolfgang, Bettina- ohne euch geht gar nichts!

Organisations Komitee

Matias COSTA – Referent für 7-a-side Fußball ÖBSV, Gesamtleitung

Leonard VASILE – Turnierleitung

Blerim HOHXA – Technische Leitung

Veit WEISSGRAM – Platzsprecher

Philipp NOWACEK und Andreas STOCKINGER - Kamerateam

Bettina MÖSSENBÖCK – Vorsitzende des Fachausschusses für Cerebralparetikersport ÖBSV

Tom LANGEN – CPISRA Delegierter

Schiedsrichter

Vera DUMSER & Mark LUWICH

Nationalteam Österreich

Ludwig BRANDEL, Tibor BOGNER, Marian CIONTU, Peter DOSTAL, Sebastian GRUBER, Claus HOLLMANN, Mergim JELLAJ, Andreas JANITSCH, Ali KHALAJI, Georg MITTEREGGER, Bernhard SCHALK, Laurin SCHARF, Elias WENDLIGER

Trainer Wolfgang HARTWEGER, Assistent Trainer Erwin LÖBL

Offizielle Partner

ÖBSV
Österreichischer Behindertensportverband

CPISRA
access to sport

SPORT MINISTERIUM

AUVA

ÖFB

mehralsfussball.at
Die etwas andere Seite des Fußballs

WBSV
Wiener Behindertensportverband

www.askoe20.at
ASKÖ